

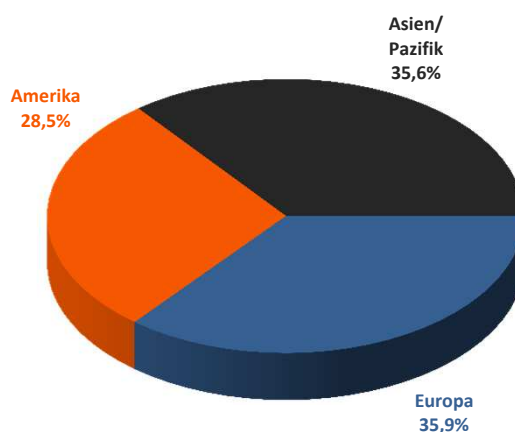
**ANLAGESTRATEGIE**

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

**PRODUKTDATEN**

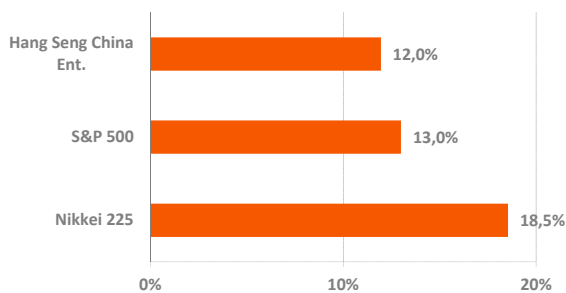
<b>ISIN</b>	DE000A12BKA7
<b>WKN</b>	A12BKA
<b>Bloomberg Ticker</b>	HQCPART
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
<b>Depotbank</b>	Kreissparkasse Köln
<b>Vertriebsgesellschaft</b>	QC Partners GmbH
<b>Geschäftsjahr</b>	01. Dezember - 30. November
<b>Auflegungsdatum</b>	15. Dezember 2015
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,00%
<b>Verwaltungsvergütung p.a.</b>	bis zu 1,10%
<b>Verwahrstellenvergütung p.a.</b>	0,05%
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Performance-Fee</b>	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

**ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)**



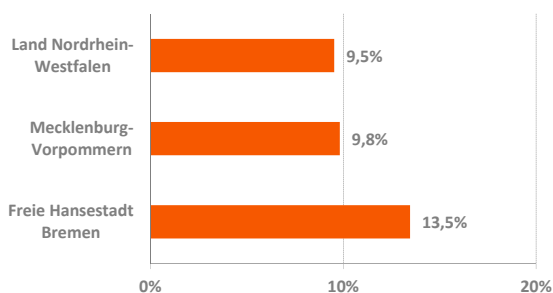
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**OPTIONEN IM PORTFOLIO**

<b>Anzahl Indizes</b>	10
<b>Optionsprämie</b>	0,91%
<b>Restlaufzeit (d)</b>	75,98

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO**

<b>AAA</b>	78,4%
<b>AA+</b>	19,6%
<b>AA</b>	2,0%
<b>AA-</b>	0,0%
<b>ohne Rating</b>	0,0%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Aktienmärkte stiegen im April deutlich an. Gründe dafür gab es mehrere: Im Handelsstreit zwischen den USA und China wurden versöhnlichere Töne angeschlagen, Nord- und Südkorea näherten sich weiter an und die Bilanzsaison für das 1. Quartal zeigte insbesondere in den USA einen deutlichen Anstieg der Gewinne. Das höchste Plus verbuchten die Indizes der Eurozone, die zusätzlich vom schwächeren Euro profitierten (FTSEMIB +7,00%; DJ EUROSTOXX 50 +5,21%; DAX +4,26%). Außerhalb der Eurozone legte der britische FTSE 100 6,42% zu; der Schweizer SMI gewann 1,66%. Auch in den USA beendeten alle Indizes den Monat im Plus (Russell 2000 +0,81%; NASDAQ 100 +0,37%; S&P 500 +0,27%). In Asien verbesserte sich der japanische Nikkei 225 um 4,72%; der Hang Seng China Enterprise Index stieg um 2,78%.

Mit den Kursgewinnen am Aktienmarkt gingen die impliziten Volatilitäten in allen Regionen und bei allen Indizes im Monatsvergleich deutlich zurück. Die Volatilitätsindizes von DAX, DJ EUROSTOXX und Nikkei 225 notierten temporär so niedrig wie zuletzt im Januar dieses Jahres.

Im Optionsportfolio wurde die Marktentwicklung dazu genutzt, das Optionsexposure in Europa und Amerika deutlich zu reduzieren. In Europa wurden Spread-Positionen auf DAX, DJ EUROSTOXX 50, FTSE 100 und SMI beim vorzeitigen Rollen in längere Laufzeiten deutlich abgebaut. In Amerika ging das Gewicht des Russell 2000 deutlich zurück. In Asien wurden Positionen auf den Nikkei 225 verringert, im Gegenzug wurden zusätzliche Spreads auf den Hang Seng China Enterprise Index aufgebaut; entsprechend ging das Asien-Exposure nur leicht zurück. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen blieb im Monatsvergleich konstant. Der durchschnittliche Sicherheitspuffer wurde im Vergleich mit dem Vormonat deutlich ausgeweitet.

Im Rentenportfolio wurde die Duration mit dem Zinsanstieg ab der Monatsmitte durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert, ehe sie zum Ende des Monats hin wieder verkürzt wurde. Im Vergleich zu Ende März wurde die Duration leicht verlängert. Zusätzlich profitierte das Rentenportfolio im April von den engeren Spreads zwischen Anleihen deutscher Bundesländer und Bundesanleihen.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%									0,32%

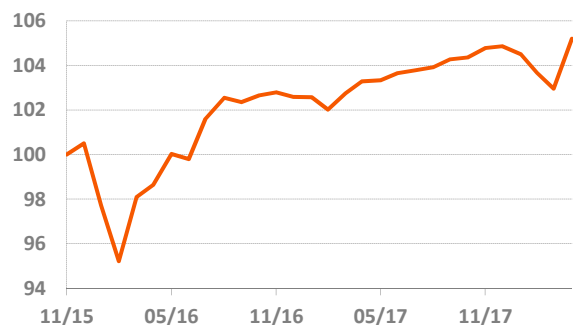
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	5,20%
Performance p.a.	2,12%
Volatilität p.a.	3,90%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	63%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,22%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



**Thomas Altmann**  
Senior Portfoliomanager  
Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Poggensee**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science



**Natalia Schätzle**  
Junior Portfoliomanagerin  
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.